

	<p>Objekt: Otacilia Severa</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 52</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Otacilia Severa mit Diadem in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.

Rückseite: Concordia sitzt nach l. In der r. Hand hält sie eine Schale (patera) und in der l. ein Füllhorn (cornucopiae). Zu ihrer L. ein Altar.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.26 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	246-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Philippus Arabs (204-249)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Marcia Otacilia Severa (300-248)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Weib

Literatur

- 244-245 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 52 (dieses Stück.
- RIC IV-3 Nr. 126 (246-248 n. Chr.).